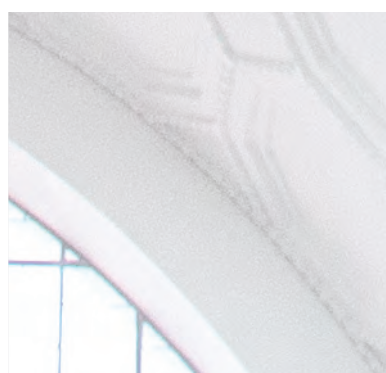


Jahresbericht 2019/2020

Original German version of the
Annual Report 2019/2020
The English translation can be
found on pages 3 and 4



2.3 Masterveranstaltungen

CONVINCING STAKEHOLDERS

Um den Masterstudierenden zu Beginn des Studiums vielfältige Einblicke in das Stakeholder Management zu bieten, wird die Lehrveranstaltung „Convincing Stakeholders“ in Kooperation mit zwei weiteren Lehrstühlen – dem *Institut für Strategische Unternehmensführung*, Prof. Dr. Anja Tuschke und dem *Institut für Marktorientierte Unternehmensführung*, Prof. Dr. Manfred Schwaiger – durchgeführt.

Im ersten der insgesamt drei Module der Vorlesung verdeutlichte Univ.-Prof. Dr. Anton Meyer auch im Wintersemester 2019/20 vor ca. 80 Studierenden, dass der herkömmliche Shareholder-Ansatz der komplexen und vernetzten Gesellschaft von heute nicht mehr gerecht wird. Vielmehr wurde ein holistischer stakeholder-übergreifender Ansatz vorgestellt. In der Übung zur Lehrveranstaltung gingen Dr. Christine Auer und Christoph Rutka genauer auf die Kunden als wichtige Stakeholdergruppe ein. Zusätzlich wurden die Aspekte des Stakeholder Managements anhand von Cases vertieft. In diesem Rahmen durften die Studierenden die Stakeholdergruppen eines lokalen Traditionsunternehmens detailliert analysieren und die Zukunft des Netzwerks in Zeiten der Digitalisierung diskutieren.



PRAXISPARTNER: EUTOP International
Stefanie Valdés-Scott und Arne Leimenstoll

THEMA: Convincing Political Stakeholders – Wie können politische Stakeholder im komplexen Entscheidungssystem der EU überzeugt werden?



Thorsten Scheib, Philip Morris



PHILIP MORRIS
INTERNATIONAL

PRAXISPARTNER: Philip Morris
Thorsten Scheib

THEMA: Designing a Smoke-Free Future



Andreas Angelo Miyakis und Dr. Alexandra Illek, Deloitte Consulting

Deloitte.

PRAXISPARTNER: Deloitte Consulting
Dr. Alexandra Illek und
Andreas Angelo Miyakis

THEMA: Die Anwendung von Salesforce im Stakeholder Management



CONVINCING POLITICAL STAKEHOLDERS / ADVANCED STAKEHOLDER MANAGEMENT

Bereits zum siebten Mal wurde das erfolgreiche Blockseminar „Convincing Political Stakeholders“ unter der Leitung des externen Lehrbeauftragten Dr. Klemens Joos, Gründer und Geschäftsführer von EUTOP International, durchgeführt. Gemeinsam mit 16 Masterstudierenden ging es für das Lehrstuhlteam um Univ.-Prof. Dr. Anton Meyer im Januar 2020 für drei Tage nach Brüssel. Ziel der Veranstaltung ist sowohl die Vermittlung komplexer Prozesse der EU-Politik als auch das Erlernen von Konzepten und Hintergründen erfolgreicher Interessenvertretung. Vor dem Beginn des Blockseminars ging es zunächst zu den zentralen EU-Institutionen, um ein grundlegendes Verständnis der Europäischen Union und ihrer Politik- und Entscheidungsstrukturen zu schaffen.

EUROPÄISCHE KOMMISSION:

In der Europäischen Kommission wurde die Gruppe von Christian Staat, Mitglied im Kabinett von Adina Vălean (EU-Kommissarin für Transport), durch die Herzammer der europäischen Politik geführt.

EUROPÄISCHES PARLAMENT:

Dr. Ingo Friedrich, Vizepräsident des Europäischen Parlaments a.D., führte unsere Gruppe durch das Europäische Parlament und vermittelte einprägsam die „Europäische Idee“.

BAYERISCHE LANDESVERTRETUNG:

Durch die direkt neben dem Parlament gelegene Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU wurde die Gruppe von Dr. Manuel Rimkus geführt und auf die Kompetenzen der Regionen in der Europäischen Union hingewiesen.



Vortrag von Dr. Manuel Rimkus in der Bayerischen Landesvertretung

» Das Seminar war ein sehr intensives und spannendes Wochenende. Mir hat besonders gut gefallen, dass ich deutlich tiefere Einblicke in die EU und ihre Prozesse erhalten konnte, die mich und jeden anderen EU-Bürger betreffen. Das Gelernte wird meine Perspektive in Zukunft ändern.«

Zitat Hrvoje Puljic, M.Sc. BWL, 4. Semester



Diskussion im kleinen Plenarsaal mit Dr. Ingo Friedrich

Neben der exzellenten Betreuung durch Dr. Klemens Joos wurden die Studierenden von Arne Leimenstoll, Mitarbeiter bei EUTOP International, unterstützt. Seit 1990 begleitet EUTOP als struktureller Prozesspartner die Arbeit der Interessenvertretungen von privaten Unternehmen, Verbänden und Organisationen bei den EU-Institutionen und ausgewählten EU-Mitgliedsstaaten.

Im Zentrum des Seminars stand die von Dr. Klemens Joos entwickelte OnePager®-Methodik. Kerngedanke ist, dass eine erfolgreiche Interessenvertretung nur möglich ist, wenn der Wechsel aus der Perspektive der Interessen des Betroffenen in die des Gemeinwohls gelingt (Perspektivenwechselkompetenz). Denn nur dann kann mit hinreichender Sicherheit von einer Überzeugung der Entscheider auf allen Ebenen des EU-Entscheidungsprozesses ausgegangen werden.

Nach drei Tagen intensiver Arbeit zeigten die präsentierten Case Studies der Studierenden anschaulich, wie wichtig es für Unternehmen in der EU ist, nationale und europäische Entscheidungsprozesse in der Politik zu kennen.



Gruppenfoto in der Europäischen Kommission

THEMA: Konzepte und Hintergründe erfolgreicher Interessenvertretung

ERGEBNIS: Erarbeitung einer beispielhaften Fallstudie zur Interessenvertretung, die eine intensive Stakeholder-Analyse, Strategieentwicklung sowie die Erstellung eines OnePager®s beinhaltete.

» Es war beeindruckend, die Institution EU von innen zu erleben, mit Politikern und Interessenvertretern zu diskutieren und Brüssel kennenzulernen. Dr. Klemens Joos und Arne Leimenstoll von EUTOP haben das Seminar spannend gestaltet und konnten einem den Ablauf politischer Interessenvertretung, auch durch den anspruchsvollen Case, näherbringen. Für die gute Organisation und die Unterstützung während des gesamten Wochenendes danke ich Univ.-Prof. Dr. Anton Meyer und seinem Team.«

Zitat Niklas Krebs, M.Sc. BWL, 4. Semester

Wir bedanken uns herzlich bei den Gastreferenten für ihre interessanten Vorträge!

Im Namen aller Teilnehmer bedanken wir uns herzlich bei Dr. Klemens Joos und EUTOP International für das wieder einmal sehr gelungene Seminar sowie die außerordentlich gute Organisation. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung im Wintersemester 2020/21!

English translation of pages 26 and 27 of the Annual Report 2019/2020

2.3 Courses of Master Programmes

CONVINCING STAKEHOLDERS

In order to provide the master students with diverse insights into stakeholder management at the beginning of their studies, the Course "Convincing Stakeholders" is held in cooperation with two other chairs, the *Institute of Strategic Management* (chaired by *Prof Dr Anja Tuschke*) and the *Institute for Market-based Management* (chaired by *Prof Dr Manfred Schwaiger*).

In the first of the three modules of the Lecture in the Winter Semester 2019/20, *Prof Dr Anton Meyer* explained to about 80 students that the conventional shareholder approach no longer does justice to today's complex and interconnected society. Instead, he introduced a holistic cross-stakeholder approach. In the exercise of the Lecture, *Dr Christine Auer* and *Christoph Rutka* took a closer look at customers as an important stakeholder group. In addition, the aspects of stakeholder management were illustrated by working on a case.

In this context, the students were able to analyse in detail the stakeholder groups of a local traditional company and discuss the future of networking in times of digitalisation.

CONVINCING POLITICAL STAKEHOLDERS / ADVANCED STAKEHOLDER MANAGEMENT

For the sixth time in a row, Visiting Lecturer *Dr Klemens Joos*, Founder and Managing Director of *EUTOP International GmbH* conducted the successful Seminar "Convincing Political Stakeholders". In January 2020, the team of *Prof Dr Anton Meyer* travelled to Brussels for three days together with 16 master students. The objective of the event is both the mediation of complex processes of EU politics as well as learning about concepts and the background of successful representation of interests. Prior to the Seminar, the group visited the EU institutions in order to gain a basic understanding of the European Union and its policy and decision-making structures.

In addition to the excellent support by *Dr Klemens Joos*, the students were guided by *Arne Leimenstoll*, employee of *EUTOP International GmbH*. Since 1990, EUTOP has, as structural process partner, supported private companies, associations and organisations regarding the representation of interests vis-à-vis the institutions of the European Union and specific EU Member States.

The presentation of the OnePager®-methodology, developed by *Dr Klemens Joos*, constituted the key element of the Seminar. The core idea is that a successful representation of interests is only possible if the change in perspective from the interests of the person concerned to that of the common good is successful (perspective change competence). Only in such cases, it can be assumed with sufficient certainty that the decision-makers at all levels of the complex EU decision-making process are convinced. After three days of intensive work, the case studies presented by the students clearly showed how important it is for companies in the EU to know the political decision-making processes on national and European level.

European Commission

In the European Commission, the group was welcomed by *Christian Staat*, Member of the Cabinet of *Adina Valean* (EU Commissioner for Transport).

European Parliament

Dr Ingo Friedrich, former Vice President of the European Parliament, guided our group through the European Parliament and conveyed the "European Idea" in a memorable way.

Representation of the Free State of Bavaria to the European Union

Dr Manuel Rimkus guided the group through the Representation of the Free State of Bavaria to the EU, which is located directly next to the Parliament, and explained the competences of the regions in the European Union.

SUBJECT: Concepts and backgrounds of successful representation of interests

RESULT: Elaboration of a case study on representation of interests, including an intensive stakeholder analysis, strategy development and the preparation of an OnePager®

Quotes

» The Seminar was a very intensive and exciting weekend. I particularly enjoyed the fact that I was able to gain much deeper insights into the EU and its processes that affect me and every other EU citizen. What I learned will change my perspective in the future. «

Quote by Hrvoje Puljic, currently in his 4th semester of the M.Sc.-programme of Business Administration

» It was impressive to experience the EU as an institution from the inside, to discuss with politicians and stakeholders and to get to know Brussels. Dr Klemens Joos and Arne Leimenstoll from EUTOP made the Seminar exciting and were able to give insights into the process of political representation of interests. The challenging case was an important factor for this. I would like to thank Prof Dr Anton Meyer and his team for the good organisation and support during the whole weekend. «

Quote by Niklas Krebs, currently in his 4th semester of the M.Sc.-programme of Business Administration

On behalf of all participants, we would like to thank Dr Klemens Joos and EUTOP International GmbH for the once again very successful Seminar and the outstanding organisation. We are looking forward to the next Seminar in the Winter Semester 2020/21!